



Tag der offenen Tür

Polder Rheinschanzinsel

Besichtigungen und Informationen
Betriebszentrale und Schöpfwerk Philippsburg,
Pumpwerk Freyersee, Ein-/Auslassbauwerk

Am Samstag, 28. November 2015

Von 10 Uhr bis 14 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen
der SpVgg 1920 Oberhausen e.V.
und der ASV 1935 e.V. Oberhausen

Weitere Informationen zum Projekt und zum Integrierten Rheinprogramm
Faltpapier „Polder Rheinschanzinsel“ zum Download



www.irp-bw.de

Kontakt:
Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt
Landesbetrieb Gewässer, Referat 53.2.
Abteilung5@rpk.bwl.de
www.rp-karlsruhe.de

Karlsruhe, November 2015

Parkplätze befinden sich am Schöpfwerk Philippsburg sowie an den Mittelhöfen. Besucher nutzen bitte die ausgeschilderten Zufahrten.

Es besteht die Möglichkeit die Stationen zur Besichtigung mit Shuttle-Bussen oder zu Fuß zu erreichen.

Die Wegstrecke beträgt:
Schöpfwerk Philippsburg (1) - Pumpwerk Freyersee (2) ca. 2 km
Schöpfwerk Philippsburg (1) - Ein-/Auslassbauwerk (3) ca. 1,5 km



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



1



2



3

1 Betriebshof mit Betriebszentrale und Schöpfwerk Philippsburg

Auf dem Betriebshof erhalten Sie allgemeine Informationen zum Tag der offenen Tür am Polder Rheinschanzinsel.

Sie haben die Möglichkeit das Schöpfwerk Philippsburg zu besichtigen.

Wir zeigen Ihnen unsere Betriebszentrale mit Leitwarte. Auf unserem Betriebshof können Sie unsere Maschinen und Geräte besichtigen, die wir für Betrieb und Unterhaltung unserer Anlagen benötigen.

Sie finden dort einen Infostand über die Bauweise der Hochwasserschutzdämme, die den Polder begrenzen.

2 Pumpwerk Freyersee

Im Pumpwerk am Freyersee finden Sie einen Infostand zu den Binnenpumpwerken am Freyersee und am Walthersee.

3 Ein- und Auslassbauwerk

Hier finden Sie einen Infostand zur Betriebsweise des Polders. Sie können das Bauwerk, welches zum Befüllen und Entleeren des Rückhalteraums dient, besichtigen. Wir informieren Sie über die Teilfläche des Rückhalteraums, in der wir auf rund 88 ha eine Auenlandschaft angelegt haben und erklären das Prinzip des ökologischen Ausgleichs für den Polderbau, u.a. die partiellen Flutungen zur Auenrenaturierung und die Wildretungshügel.

Hintergrundinformationen

FUNKTIONSWEISE DES POLDERS

Der Polder Rheinschanzinsel ist ein sog. Taschenpolder, bei dem das Wasser durch ein und dasselbe Bauwerk hinein und wieder heraus fließt. Der Rückhalteraum kommt statistisch drei- bis viermal innerhalb eines Jahrhunderts zum Einsatz. Der maximale Wasserspiegel im Polder ist bei 99,40 m+NN erreicht.

BETRIEBSHOF MIT BETRIEBSZENTRALE

Am **Schöpfwerk Philippsburg** wurden sechs Tauchmotorpumpen mit einer Förderleistung von je 5,2 m³/s eingebaut. Eine Pumpe dient als Ersatz. Das Schöpfwerk dient, wie früher, im Rahmen der Pfinz-Saalbach-Korrektion dazu, das Wasser aus der Wagbachniederung in den Rhein zu fördern. Darüber hinaus wird es zukünftig auch bei der Hochwasserrückhaltung im Polderbetrieb eingesetzt. Zur Sicherheit gegen Stromausfälle wurden neue Netzersatzaggregate angeschafft. In der **Betriebszentrale** ist die Leitwarte untergebracht. Dort werden Daten aufgezeichnet, wenn der Polder oder das Pumpwerk in Betrieb sind.

Auf unserem **Betriebshof** befinden sich die Maschinen und Geräte, die wir für Betrieb und Unterhaltung unserer Anlagen benötigen.

Der Polder wird von **Hochwasserschutzdämmen** umgeben. Sie sind rund 6 km lang. Es wurden sieben verschiedene Bauweisen für die Dämme erforderlich.

PUMPWERK AM FREYERSEE

Im **Pumpwerk am Freyersee** wurden vier Tauchmotorpumpen mit einer Förderleistung von je 1 m³/s eingebaut.

Am Walthersee wurden drei Tauchmotorpumpen mit einer Förderleistung von je 0,5 m³/s eingebaut. Je eine Pumpe dient als Ersatz.

Die Pumpwerke sind wesentliche Bestandteile des Grundwasserhaltungskonzeptes während des Polderbetriebs.

EIN- UND AUSLASSBAUWERK

Das **Ein- und Auslassbauwerk** dient zum Befüllen und Entleeren des Rückhalteraums. Die hydraulische Leistungsfähigkeit des Bauwerks beträgt 130 m³/s. Abmessungen ca. 30 m breit, 15 m lang, 12 m hoch.

Für das leibliche Wohl sorgen am Tag der offenen Tür die Jugendabteilung des SpVgg 1920 Oberhausen e.V. und der Angelsportverein 1935 e.V. Oberhausen.



Angelsportverein 1935 e.V.
Oberhausen